

Hund, und keine Federn, wie der Sperling, sondern Schuppen. Er kann nicht gehen, wie der Hund, und nicht fliegen, wie der Sperling, aber er kann schwimmen, d. h. sich im Wasser schnell von einem Orte zum andern bewegen. Dazu gebraucht er die Flossfedern und den Schwanz. Er gehört zu den Fischen, und lebt nur im Wasser.

Der Frosch hat zwar vier Füße, aber seine Hinterfüße sind lang, und er gebraucht sie weniger zum Gehen, als zum Schwimmen. Er kann auch nicht gehen, sondern nur hüpfen oder springen. Er lebt im Wasser und auf dem Lande, und gehört zu den Amphibien.

Die Spinne (Kanker) hat acht Füße, und kein rothes und warmes, sondern kaltes weißliches Blut. Ihr Leib hat mehrere Einschnitte oder Kerben. Sie gehört zu den Insekten. — Die Schnecke hat keine Füße, und kann nur kriechen. Sie hat auch kaltes weißliches Blut, und gehört zu den Würmern.

Fast jedes Thier hat eine besondere Stimme. Die Fische, die Würmer und die Insekten scheinen keine Stimme zu haben. Die angenehmste Stimme hat der Mensch. Ich habe gehört, wie die Nachtigall und die Lerche singt, der Storch klappert, der Hund bellt und knurrt, die Ziege mekkert, das Schaaf blökt, der Pfau schreit, das Ferkel quist, die Maus pfeift, das Pferd wiehert, der Schwan zischt, der Frosch quakt und die Grille zirpt.

Die Thiere haben von Natur eine warme Kleidung. Einige sind mit starken Haaren, oder mit Wolle, andere mit Federn, noch andere mit Schuppen, einige mit Borsten oder Stacheln, oder mit einer knöchernen Schale bedeckt.

Die wilden Thiere, welche in den Wäldern leben, und sich vor dem Menschen fürchten, suchen sich selbst ihre Nahrung. Die zahmen Thiere werden von den Menschen gefüttert. Ihre Nahrungsmittel sind sehr verschieden. Einige bringen andere Thiere um (würgen sie), und fressen sie dann auf; diese heißen Raubthiere. Andere fressen todt Thiere, wenn sie auch schon in Fäulniß gerathen sind (Aas); noch andere leben von Gras, Kräutern, Wurzeln, Knospen, Blättern, Holz, Blumensäften, Körnern, Spreu, und sogar von giftigen Pflanzen.

Ochsen, Kühe, Schaaf, Pferde und Ziegen fressen Gras und Kräuter; Hunde und Katzen fressen Fleisch; Hühner und Gänse Korn, besonders Gerste. Die Bienen näh-